



Aktive Laufbahn beendet. Eva Brodyova begann vor mehr als 30 Jahren ihre Volleyball-Karriere. Ihr Weg führte sie von der Slowakei nach Österreich, wo sie unter anderem auch bei ATSC Klagenfurt und Hypo spielte. Seit zwei Jahren trainierte und spielte sie bei den X-Volleys, denen sie auch in Zukunft als Trainerin zur Verfügung stehen wird. FOTO: MARKUS KREINER

SPORT DER WOCHE

VOLLEYBALL / Die Bisamberger Herren sind drauf und dran, sich den Landesmeistertitel zu holen. Sie entschieden das erste Finalduell gegen Klosterneuburg für sich. SEITE 64

HANDBALL / Auch gegen Kärnten konnten sich die Korneuburger Herren mit einem Unentschieden verabschieden. Trainer Gerstenecker hat gute Arbeit geleistet. SEITEN 67, 77

BASKETBALL / Eine klare Sache war der Sieg gegen Möllersdorf. Nur zwei Punkte fehlten den Sharks auf den „Hunderter“. Die Mannschaft geht nun topmotiviert ins nächste Spiel gegen Wiener Neustadt. SEITE 69



X-Volley Manager Thomas Mayer fungierte in Bisamberg als 2. Schiedsrichter. SEITE 64

VOLLEYBALL / Die NÖN sprach mit X-Volley Trainerin Dr. Eva Brodyova über ihre Verletzung, das Ende ihrer aktiven Karriere und ihre Zukunftspläne als Trainerin.

„Ich brauche mein Knie“

VON MELANIE KALLER

INTERVIEW

NÖN: Wie stark sind Ihre Knieprobleme? Ist es wirklich das Ende ihrer aktiven Karriere?

Brodyova: Der Arzt hat einen Patellaknorpelschaden festgestellt. Falls es „reparierbar“ ist, dann dauert es länger. Aber ich bin alt genug um aufzuhören, und da ist jetzt der Moment, wo ich nicht lange nachdenken muss ob ja oder nein. Ich will auch weiter für mich Sport treiben, und da brauche ich mein Knie.

NÖN: Werden die X-Volleys es noch schaffen, die Klagenfurterinnen zu schlagen?

Brodyova: Wir haben für diese Saison schon viel erreicht. Jetzt stehen alle Chancen offen. Es wird auf jeden Fall eine gute Vorbereitung für die weiteren Play-Off Runden.

NÖN: Seit wann trainieren Sie die X-Volleys?

Brodyova: Ich bin jetzt die zweite Saison dabei, seit die Mannschaft in der 1. Bundesliga spielt.

NÖN: Wann begann Ihre eigene Volleyball-Karriere?

Brodyova: Ich habe vor mehr als 30 Jahren begonnen und war bei

sehr vielen Vereinen tätig. In der Slowakei habe ich etwa auch in der tschechoslowakischen Bundesliga gespielt, in Österreich war ich bei ATSC Klagenfurt und Hypo.

NÖN: Wie sehen ihre Zukunftspläne aus?

Brodyova: Ich freue mich eigentlich darauf, dass ich mich jetzt nur auf die Aufgaben als Trainerin konzentrieren kann. Ich habe das schon früher gemacht und weiß, dass es mir Spaß macht. Ich rechne schon damit, dass ich weiter als Trainerin beim Volleyball bleibe und noch viel Spaß und Erfolg haben werde.

DAS NÖN-TEAM

Sportredaktion Korneuburg:
2100 Korneuburg, Hauptplatz 1

Tel.: 02262/72585 DW: 3616
Fax: 02262/72585 DW: 3622
Mail: sport.korneuburg@noen.at

Ihre Ansprechpartner im Sport:

Ressortleitung:
Melanie Kaller, 0676/486 16 35,
m.kaller@noen.at

Christoph Reiterer, 0676/520 96 79,
c.reiterer@noen.at

Marius Garo, 0650/2543333

Florian Koller, 0650/7774999

Harald Dworak, 0650/9201084